

## Hochschule Luzern lanciert Bachelor-Studiengang in Hospitality Management

Die Hochschule Luzern erweitert ihr Studienangebot. Neu können ab dem Studienjahr 2025/2026 insbesondere Absolventinnen und Absolventen der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern einen «Top-off»-Bachelor in Hospitality Management absolvieren. Ziel ist die weitere Stärkung der Tourismusdestination Luzern.

Die Schweiz genießt in der Ausbildung im Bereich Hospitality Management einen ausgezeichneten Ruf: Kompetenzen für die Führung von Hotel- und Gastronomiebetrieben werden auf hohem Niveau vermittelt. Dazu wollen auch die Hochschule Luzern (HSLU) und die SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern weiter beitragen. Der Konkordatsrat der Hochschule Luzern hat deshalb an seiner Sitzung vom 27. September die Einführung des Studiengangs Bachelor in Hospitality Management bewilligt. Er richtet sich insbesondere an Studierende der SHL. Diese können ab Studienjahr 2025/2026 im Anschluss an ihre Ausbildung an der SHL den neuen Bachelor-Studiengang absolvieren – dies unter pauschaler Anrechnung der bereits erbrachten Studienleistungen.

### Durchlässigkeit des Bildungssystems stärken

«Es freut uns sehr, die bestehende gute Kooperation mit der SHL weiterzuentwickeln», sagt Christine Böckelmann, Direktorin des Departements Wirtschaft der Hochschule Luzern. Denn: «Der neue Bachelor-Studiengang ist eine exzellente Möglichkeit für die Studierenden, die an der SHL erworbene Fachkompetenz zu einem Bachelorabschluss auszubauen.»

Zugelassen zum neuen Studiengang werden Personen mit einem HF-Abschluss in den Bereichen Hospitality oder Tourismus oder Personen mit mindestens 90 ECTS-Punkten aus einem Hochschul-Studiengang in Hospitality Management. «Damit leistet unser «Top-off»-Bachelor als Weiterführung des Abschlusses der Höheren

Fachschule einen Beitrag zur Durchlässigkeit zwischen Höheren Fachschulen und Fachhochschulen, die für das Schweizer Bildungssystem wichtig ist», sagt Christine Böckelmann. «Top-off» meint, dass die HSLU nicht den gesamten Studiengang anbietet, sondern ausschliesslich als eine Ergänzung zu einem Abschluss einer Höheren Fachschule. Ziel ist die weitere Stärkung der Tourismusdestination Luzern.

### Vielfältige Karrieren ermöglichen

Die HSLU und die SHL sind davon überzeugt, dass die neue Kooperation auf grosses Interesse stossen wird. «Ein Schweizer Bachelor-Titel in Hospitality Management ist begehrt, denn er erhöht die Chancen auf eine attraktive Position in der Hospitality-Branche – insbesondere auch international», sagt Christa Augsburg.

Für die Absolventinnen und Absolventen der Höheren Fachschulen bietet der Bachelor-Abschluss die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln oder sogar noch ein Masterstudium zu absolvieren. Das weltweite Wachstum in der Tourismusbranche und der gute Ruf der Schweiz als Ausbildungsstandort in der Hotellerie machen den englischsprachigen Studiengang auch für internationale Studierende attraktiv. «Der globale Studierendenmarkt, der bereits mit unserem Bachelor International Sustainable Tourism anvisiert wird, dürfte Potenzial haben, da der Tourismus für viele Schwellenländer eine Art Pionierbranche für die Entwicklung ihrer Volkswirtschaft ist», sagt Christine Böckelmann.

Weitere Infos unter [www.hslu.ch](http://www.hslu.ch)

## Patisseriekühlvitrinen Salatkühlbuffets Kühlmöbel – Kühlschränke

Ihr Spezialist für Ausführung nach Ihren Wünschen.  
Hergestellt in der Schweiz!



**FRIGONORM**  
AG/SA

**Kälte – Klima – Energietechnik**

3020 Bern (Riedbach) **Tel. 031 926 12 01**

Rosshäuserstr. 20 Fax 031 926 12 41

Suisse Romande:

1000 Lausanne

Tel. 021 691 11 77

[info@frigonorm.ch](mailto:info@frigonorm.ch)

[www.frigonorm.ch](http://www.frigonorm.ch)

CAFFÈ  
**CHICCO  
D'ORO**

Eleganz. Forschung. Leidenschaft.



Intensives Aroma, voller und markanter Geschmack charakterisieren **Cafferino**. Ausgeglichenheit und Kostbarkeit entstehen dank Kaffeemischungen, traditioneller Röstung und modernsten Produktionsmethoden.